

Chormusik Heute in China

Tong Shiu-wai Leon,

Wu Lingfen,

Tian Xiaobao,

Meng Dapeng

Einleitung

China ist seit einiger Zeit ein wichtiges Land, mit rasch zunehmendem Einfluss, und so wird es von der ganzen Welt in vielerlei Hinsicht betrachtet – also auch in Sachen Chormusik. Der Status der Chöre in China ist ein hochaktuelles Thema, über das wir schon vor geraumer Zeit Aufsätze veröffentlichen wollten, aber ich kann diese Aufgabe wegen der riesigen Ausdehnung des Landes nicht allein vollbringen. Deshalb habe ich Professor Wu Lingfen, Professor Tian Xiaobao und Herrn Meng Dapeng, drei bekannte und angesehene Chorspezialisten in China, eingeladen, das chinesische Chorleben umfassend und aus verschiedenen Blickwinkeln zu untersuchen.

Entwicklung und Historischer Hintergrund

Das mehrstimmige Singen, das zum Volkslied vieler Volksgruppen in China gehört, gibt es schon seit mehreren tausend Jahren. Die Chorentwicklung unserer Tage wurde durch die Einführung der westlichen Kultur in China ausgelöst. Die Geschichte unseres chinesischen Chorlebens in den letzten hundert Jahren spielte sich vor dem Hintergrund von vielen Jahre Krieg, Revolution und Reform ab, aus die besonderen Charakteristika der modernen chinesischen Chormusik hervor gehen. China

begann erst in der Mitte des 20. Jahrhunderts, sich mit der Kunst der Chormusik zu befassen, und sie zu akzeptieren. Aber gegen Ende des 20. Jahrhunderts und nun am Anfang des 21. sind wir Zeugen davon, wie die Chorliteratur und Aufführungen sich rapide entwickeln und zu erfreulichen Leistungen führen.

Dies sieht man an Li Schutongs *Tschunjuu*, den ersten Chorstücken zu Texten von Lu Zaijis *Yuhu Kaihong*, die während der 1980er und 1990er Jahren geschrieben wurden. Diese historischen Meisterwerke für großen Chor, wie beispielsweise *Huanghe Dahetschang*, stehen für das, was im vergangenen Jahrhundert erreicht wurde.

Innerhalb der heutigen Chorliteratur in China finden wir künstlerisch hochwertige Stücke neben Chorfassungen von Revolutionsliedern anderer Generationen. Die beim Publikum beliebtesten Stücke sind aber Volksliedbearbeitungen der mehr als 60 ethnischen Minderheiten, die alle kulturell verschieden sind. Im Unterschied zu vielen anderen Ländern, wo das Chorsingen dank des Einflusses der christlichen Kirchen fest verwurzelt ist, hat China keine gemeinsame Religion, die der großen Masse des Volkes das Chorsingen nahe bringen könnte. Chorsingen findet zum Zwecke der kulturellen Betätigung und Unterhaltung statt, und deshalb fehlt der Entwicklung des Chorlebens bislang die Tiefe und Kontinuität, obwohl weite Kreise der Bevölkerung daran teilnehmen.



Verteilung der Chöre

Ausgehend von der Zahl von 500 Chören, die Mitglieder im chinesischen Chorverband sowie in anderen Chororganisationen in allen Provinzen und Städten sind, können wir schätzen, dass etwa zehn Millionen Menschen in China am Chorsingen teilnehmen. Gemeinsam sind sie dabei, die chorische Entwicklung in China voran zu treiben.

Die Zahl der Berufschöre in China ist gering – sie waren einst die besten Chöre im Lande, aber einer nach dem anderen löste sich auf, wegen finanzieller Schwierigkeiten in der letzten Revolution. In Grund- und Sekundarschulen und Universitäten gibt es viele Chöre, von denen etwa ein Drittel regelmäßige Proben abhält. Jugendchöre, die die Musikerziehung in den Schulen ergänzen, haben meist eine zuverlässige Mitgliedschaft und hohes Niveau, weil ihre Mitglieder aus vielen verschiedenen Altersgruppen stammen. Die Zahl der Volkshöre und Chöre für alte Menschen ist riesig. In Peking allein gibt es mehr als tausend in dieser Kategorie. Ihre Leistungen sind respektabel, weil ihre Mitglieder genug Zeit zum Proben haben. Mit Unterstützung der Firmenleitungen entstanden in den letzten zehn Jahren einige Firmen- und Arbeitnehmerchöre

mit hohem Niveau, aber eine Reihe von ihnen wurden geschlossen, wenn es Veränderungen in der Firmenleitung gab. Ähnlich wie in Hong Kong sind Schulchöre in China so beliebt, dass die Berufschöre nicht mehr als so hervorragend erscheinen. In Hong Kong gibt es aber nur wenige Chöre für alte Menschen oder im Rahmen des Berufslebens.

Chorerziehung

Es ist nicht schwer, zu dem Schluss zu gelangen, dass die Ursache für das schwache Niveau von Aufführungen von Erwachsenenchören in dem Mangel an gründlicher Musikerziehung in den Grund- und Sekundarschulen von China liegt. Wie wir in Guangzhou, Peking und Schanghai sehen, wo das Chorleben weiter entwickelt ist, leisten Chöre, deren Mitglieder Grund- oder SekundarschülerInnen sind ("Schulchöre") meist mehr als Erwachsenenchöre.

Das Chorsingen sollte ein wichtiger Teil der Schulbildung sein. Unsere Musikerziehung im Grund- und Sekundarschulbereich übt selten systematisch das Singen von Intervallen und die Verbindung von einem Akkord zum anderen, Dinge, die in den Musikstunden des Westens zum wesentlichsten und grundlegenden Training gehören.

Berühmte Musikschulen in China

Es gibt viele Musikakademien, die zur chorischen Entwicklung in China beitragen, darunter das Zentralkonservatorium für Musik, das chinesische Konservatorium, das Konservatorium für Musik in Schanghai und das Konservatorium für Musik in Wuhan, usw..

Tätigkeitsbereiche

China unterstützt eine Vielfalt des Chorlebens, sei es für Berufssänger, Sänger, die ihren Lebensunterhalt nur zum Teil durch das Singen bestreiten, oder Teilzeitkräfte. Fast alle großen Veranstaltungen sind jedoch Chorwettbewerbe. Alle Organisatoren und Teilnehmer sind vom Wettbewerbsfieber ergriffen. Von jungen Leuten bis zu den Senioren – alle fördern die chorische Entwicklung durch Wettbewerbe, bei denen häufig ein beträchtlicher Einfluss des Materialismus zu finden sein kann.



Wettbewerbe	Beschreibung
China Chor-Festival	Wettbewerb in China von hohem Niveau
Nationaler Chordirigentenpokal von Tschungschan	
Chinesisches Kinderchorfestival	Gemeinsam veranstaltet vom Jugend-chorverband Hong Kong und IFCM
"Xiyanghong" Chorwettbewerb für alte Menschen, im Fernsehen	

Landesweiter Wettbewerb für junge Sänger, im Fernsehen	Veranstaltet von der größten nationalen Medienorganisation CCTV
Internationales Wettbewerbs-Festival für Kinder- und Jugendchöre in Hong Kong	Internationaler Wettbewerb und Festival von hohem Niveau

Konzerte	Beschreibung
Chorpräsentation für chinesische Volkslieder	12. November in Zhongschan City, Provinz Guangdong
<i>Jinghua Zhi Scheng</i> Chorkonzert	In jedem der letzten 14 Jahre vom chinesischen Chorverband CCA veranstaltet
Jinfang Xingqui Konzert	
<i>Yongyuen De Huihuang</i> Chorfestival für China für ältere Menschen	
Das erste neue nationale sozialistische Chortreffen für ländliche Gebiete	
Chinesische Etappe der Konzertreise des Weltjugendchores 2008	Im August 2008 lud die HKTCA Chöre mit gutem Ruf aus 33 Ländern ein, einen Weltjugendchor zu bilden, der dann auf Konzertreise in Guangzhou, Macau und Hong Kong ging

Konferenzen	Beschreibung
--------------------	---------------------

<p>Austauschkonferenz für Kammerchöre</p>	<p>Veranstaltet vom chinesischen Chorverband, in Peking, 2008</p>
<p>Akademische Konferenz für die Chorkunst</p>	<p>Im März 2007 lud der chinesische Chor-verband Dirigenten und Musiker aus dem ganzen Land ins Chorzentrum Zhonghschan ein, um die Entwicklung und Probleme des Chorsingens im China unserer Zeit zu untersuchen</p>
<p>Chinesisches Forum für die schöpferische Entwicklung des Chorlebens</p>	<p>Gemeinsam veranstaltet vom chinesischen Chorverband und dem Ausschuss für das Erziehungswesen der Stadt Tianjin</p>
<p>Internationales Chor- Gipfeltreffen im Raum des asiatischen Pazifik</p>	<p>Gemeinsame Veranstaltung, 2009, von IFCM, der Regierung von Wuxi und dem chinesischen Chorverband</p>





Internationaler Choraustausch

Im neuen Jahrhundert haben erfahrene Chöre aus China regelmäßig Aufführungen in der ganzen Welt gegeben. Im Jahre 2000 nahmen sieben Chöre aus China an der ersten Chorolympiade in Linz in Österreich teil. Der chinesische Phoenix Chor aus der inneren Mongolei, dirigiert von Yalun Gerile, und der Sekundarschulchor der Provinz Guangdong, dirigiert von Xie Jinming, wurden Sieger in den Kategorien für Volkslieder mit und ohne Instrumentalbegleitung. Viele tüchtige, landesweit bekannte Chöre wie der Chor des Jugendpalastes in Guangzhou, der Sekundarschulchor Schenzhen und der Oberstufenchor von Schenzhen, haben ihr Können der ganzen Welt vorgeführt. Darüber hinaus wurde dem Beiyang Chor der Universität Tianjing der Titel "Weltchor" verliehen, zusammen mit \$10 000, mit Unterstützung der IFCM beim internationalen Jugendchorwettbewerb in Hong Kong im Jahr 2008. Schulchöre aus Hong Kong wie die Chöre der Diözesanschule für Jungen und der gemischten St Paul's Schule haben ebenfalls Hervorragendes in internationalen Wettbewerben geleistet.

Viele Provinzen und Städte in China veranstalten heutzutage regelmäßig internationale Chorfestivals, um besseren Kontakt mit der Welt zu erlangen. Das internationale Chorfestival in Panyu Xinghai fand im Dezember 2008 statt. Zusätzlich gab es viele Arten des Choraustausches; im März 2008 fungierte zum

Beispiel die chinesische Chororganisation CSA als Gastgeberin von[siehe unten] kulturellen Austauschkonzerten, die von der Universität von Kalifornien (Los Angeles) in den USA und dem Orchester der Universität Zhonghyand Minzu im Konzertsaal der Universität Minzu und dem Konzertsaal in Peking ausgestaltet wurden.

Wichtige Chororganisationen

▪ *China Chorus Association* [CCA – chinesische Chororganisation]

Die CCA wurde 1986 von der Kulturabteilung der chinesischen Regierung gegründet, und sie besteht aus Dirigenten, Chormitgliedern, Chorkomponisten und Chororganisationen. Sie ist eine erstklassige, landesweite Organisation mit Unterausschüssen für Dirigenten und Kinderchöre. In den vergangenen 20 Jahren hat sie einen wesentlichen Einfluss auf das chinesische Chorleben ausgeübt, von den schwierigen Anfängen bis zur Gegenwart. Die CCA hat heute über 600 Gruppen und 3000 Einzelsänger als Mitglieder, verteilt über 25 Provinzen, Städte und autonome Regionen. Die CCA bemüht sich darum, das Wissen um das Chorleben und Chortätigkeiten zu fördern, das Chorniveau anzuheben, Chorliteratur zu empfehlen, die Theorie des Chorsingens und deren wissenschaftliche Untersuchung zu unterstützen, den internationalen Choraustausch zu verstärken und die Kunst des Chorsingens in den verschiedenen ethnischen Volksgruppen Chinas zu entwickeln. Die CCA gibt zwei Veröffentlichungen heraus – *Choral Arts* [Die Chorkunst] und *Choral Newsletter* [Neues vom Chorleben]. Sie ist ein Gremium, innerhalb dessen Chorgruppen von innerhalb und außerhalb Chinas Erfahrungen, Neuigkeiten

und Forschungsergebnisse austauschen und von einander lernen können.

Website: www.cca135.com

▪ ***Chinese Musicians Association Choral Alliance*** [CMACA – Chorallianz innerhalb des chinesischen Musikerverbandes]

Die CMACA wurde vor nicht sehr langer Zeit in Peking gegründet, um die Gründung von Chören und die Chorentwicklung voran zu bringen. Die CMACA hilft den Chören im ganzen Land, indem sie als Veranstalter fungiert, Ratschläge und Ausbildung anbietet, Literatur empfiehlt, Erfahrungsaustausch vermittelt, Kurse im Musikhören und –analyse anbietet, Konzerte und Wettbewerbe veranstaltet, um das musikalische Ethos und Niveau der Chormitglieder zu nähren, den Gemeinschaftsgeist und das Selbstbewusstsein zu verbessern.

Website: www.chorus-china.com.cn

▪ ***Music Education Professional Committee of the Chinese*** [MEPCC – chinesischer Berufsausschuss der Musikerzieher]

Das MEPCC ist eine landesweite Organisation für Musikerziehung und –forschung in Bezug auf die Musikerziehung im nachschulischen, Sekundarschul- und Grundkursbereich. Es ist eine Unterorganisation der chinesischen Akademie für das Erziehungswesen, im Rahmen des Erziehungsministeriums der Volksrepublik China, und es ist Mitglied des Internationalen Musikerziehungsverbandes unter den Fittichen der UNESCO, der Organisation der Vereinten Nationen, die sich mit dem Erziehungswesen, den Wissenschaften und der Kultur befasst. Die Ausschüsse für Musikerziehung innerhalb der Schulbehörden aller Provinzen, autonomen Regionen und Städte sind Mitglieder

im MEPCC und befragen diese Körperschaft, wenn sie Ratschläge in Bezug auf ihre Arbeit brauchen.

Website: www.csmes.org

▪ ***Hong Kong Treble Choirs' Association*** [HKTCA, Jugendchorverband Hongkong]

Die HKTCA wurde im Jahre 1997 gegründet und ist eine gemeinnützige Organisation im künstlerischen Bereich, deren Ziel es ist, das Singen in Kinder- und Jugendchören und die Musikerziehung in Hongkong zu fördern, Harmonie in jede Familie zu bringen, die Verbindungen zwischen Chören zu stärken und sich für internationalen Choraustausch einzusetzen.

Darüber hinaus war die HKTCA für erfolgreiche internationale Veranstaltungen verantwortlich wie drei chinesische internationale Kinderchorfestivals und Welt-Symposien für die Chormusik für Kinder, 2005 ein Weltkinderchortreffen, und sie hat bekannte Kinderchöre und Berufschöre eingeladen, Konzerte in Hong Kong und großen Städten in China zu geben. In den Jahren 2006 und 2008 fungierte die HKTCA als Gastgeberin für das internationale Jugend- und Kinderchorfestival in Hongkong, das alle zwei Jahre stattfindet und hofft, eins der besten internationalen Chorfestivals zu werden. Gelegentlich macht die HKTCA die Welt mit Komponisten und Chören aus China bekannt, um Harmonie in der Welt und Brüderschaft in der Musik zu fördern.

Website: www.hktreblechoir.com

▪ ***Macao Chorus Association*** [Chorverband von Macau]

Seit seiner Gründung im Jahre 1988 bemüht sich der Verband um

die Entwicklung der Chormusik in Macau und veranstaltet Choraustausch mit China und der Welt. Darüber hinaus zeichnete der Verband 2007 für das Austragen des ersten internationalen chinesischen Jahrhundertkonzertes, und 2008 für das neunte chinesische Chorfestival in Macau verantwortlich, und im Jahre 2008 fungierte er als Gastgeber für den Weltjugendchor. Im Jahre 2010 wird der Verband das internationale Chor-Gipfeltreffen im Raum des asiatischen Pazifik durchführen.

▪ ***Taipei Philharmonic Foundation for Culture and Education***
[TPF – Philharmonische Stiftung für Kultur und Erziehungswesen in Taipei]

Seit ihrer Gründung im Jahre 1988 bemüht sich die TPF um die Förderung von musikalischen Veranstaltungen und um das Anheben des kulturellen Niveaus von Taiwan. Die Stiftung gründete und unterstützt Gruppen wie den Philharmonischen Kinderchor, Jugendchor, den Philharmonischen Chor und den Philharmonischen Kammerchor.

Die TPF gibt sich besondere Mühe, hervorragende Musiker aus dem Ausland für Konzerte einzuladen, begabte Musiker aus dem eigenen Land zu fördern und die einheimische Musik durch die Veranstaltung von zahlreichen Musikfestivals, Meisterklassen, kulturellen Austauschprogrammen und Konzerten auf die internationale Bühne zu bringen. Die TPF veranstaltet weiterhin das Internationale Chorfestival von Taipei, das schon 1996, 1998, 2000 und 2002 stattgefunden hat, wodurch sie den einheimischen Musikfreunden eine funkelnde neue Vorstellung gewährt und unentwegt Anregungen für das einheimische Musikleben beiträgt.

Website: <http://www.tpf.org.tw/english/index.html>

Repertoire

Die westliche Chormusik gewann seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts Eingang in China. Die chinesische Chorkunst wuchs vom Nullpunkt zu etwas Respektablem, von einfachen und winzigen Liedern zu riesigen, vielschichtigen Formen. Die chinesische Chormusik legt die Eigenheiten des chinesischen Chorsingens in verschiedenen Blickwinkeln dar: sie lernt von den Charakteristika der westlichen Musik; und sie schließt, bruchlos, die Elemente der traditionellen chinesischen Musik und Kultur in moderne chinesische Chorkompositionen mit ein.

Es gibt sechs verschiedene Formen chinesischer Chorstücke:

- Die erste ist unter Chören seit dem Mittelalter überliefert. Die Wurzeln der Frühformen finden sich im Organum, in der Messe, der Motette, dem Madrigal und dem *chanson de geste*.
- Die zweite Form besteht aus Chorsätzen aus Opern des Westens aus dem 19. Jahrhundert, nachdem sie im 17. Jahrhundert ihren Anfang nahm.
- Die dritte Form ist ein neues, modernes chinesisches Chorstück, das auf dem überlieferten Organum und der Opernmusik des Westens begründet ist und diese mit Elementen der traditionellen chinesischen Oper, mit kunstvollen Tonprojektionen und Akkorden, wie sie in chinesischen Volksliedern zu finden sind, begleitet. *Huanghe Dahetschang* und *Tschangzhe Zuge* sind Beispiele dieser Form. Sie stellen den Grundstock der chinesischen Chorliteratur dar.
- Die vierte Form wird von den vielstimmigen Volksliedern der traditionellen chinesischen Volksmusik beigetragen. Diese Form ist historisch und findet ihren Ursprung im Alltag der Völker der ethnischen Minderheiten. Sie sind nie von irgendwelchen modernen Chören aus dem Westen oder aus China beeinflusst worden und behalten ihre

natürlichen und ursprünglichen Formen. *Kamzu Dage* aus Guizhou ist ein Beispiel.

- Die fünfte Form ist Chorsingen von einer 'band', in Popliedern. Diese Form zeigt die Grundzüge des Chorsingens und viel der dazu benötigten Kunstfertigkeiten, aber der Rahmen ist verhältnismäßig klein, verglichen mit einem richtigen Chor.
- Die sechste Form ist allgemein und benutzt riesige Chöre; ihre Wurzeln sind in der Kultur der öffentlichen Plätze verankert – die Menschen gehen auf Plätze oder in Parks, um ihre Freizeit dort zu verbringen und an kulturellen Veranstaltungen wie Singen und Tanzen teil zu nehmen. Es handelt sich um einstimmiges Singen. Seit dem Revolutionskrieg, der Reform und der Politik der offenen Tür, die vor 30 Jahren begann und bis heute andauert, ist dies die beliebteste Form des Chorsingens in China.

Diese sechs Formen verändern sich ständig, entwickeln sich und werden modernisiert, und aus ihnen besteht die herrliche und begeisternde Chorliteratur im China unserer Zeit.



Niveau

Die Entwicklung des Chorlebens in China steht vor einer Anzahl Probleme: das erste ist die Tatsache, dass es wenig Repertoire gibt, aus dem Chöre auswählen könnten, was dazu führt, dass es nur wenig Gelegenheit gibt, eine grundlegende Verbesserung im Aufführungsstil zu erreichen. Zum Zweiten haben die Chormitglieder kein ausreichendes Können erworben, mit dem sie die Gefühle und die Geschichten, die den Hintergrund ihrer Lieder darstellen, lebhaft zum Ausdruck bringen könnten. Zum Dritten wenden chinesische Chöre manchmal zu viel Aufmerksamkeit an äußerliche Dinge wie Kostüme, Schminken, einfache Kunstfertigkeiten oder Techniken ohne echten Gefühlsausdruck, und vernachlässigen darüber innere Werte wie den Gefühlsausdruck eines Repertoires oder das gründliche Verständnis der Texte, Rhythmen und Melodien, die das Publikum braucht.

Der Aufführungsstil von chinesischen Volksliedern mag traditionell sein, schlicht oder sogar solo; aber Chöre müssen den vielstimmigen Charakter dieses Repertoires zum Ausdruck bringen. Die Darstellung von chinesischen Volksliedern in Chorwerken braucht sich nicht genau an das Original und dessen traditionellen Stil zu halten. Wenn wir Theorien und Techniken von anderen Ländern lernen, dann ist das zum Zweck, unsere eigenen Lieder zu singen, unsere eigenen Gefühle zum Ausdruck zu bringen, unseren eigenen Weg im Leben und der Entwicklung vorzuzeigen, unseren eigenen Chorstil. Das internationale Chorsingen gibt sich nicht mehr mit dem Stil des einfachen Volksliedes oder des *bel canto* Gesanges zufrieden, sondern es verfolgt eine riesige Vielfalt von Melodie, Klangfarbe, Klanggebung und ein neues Zeitalter der 'orchestrierten' Chöre.

Einheimische Erzeugnisse

Die chinesische Chorentwicklung ist von den westlichen Ländern abgehängt worden. In der chinesischen Chormusik gibt es nur wenige Meisterstücke. Im Zuge der kulturellen Reform in China stellt die Verbesserung des Chorwesens einen Strang in der kulturellen Entwicklung dar. Mit dem Eintritt ins 21. Jahrhundert hat die chinesische Chorkunst keinen Grund, moderne Musikstücke abzulehnen, die die Gefühle des chinesischen Volkes zum Ausdruck bringen, und ihr Repertoire sollte nicht damit enden, dass sie die klassische Musik des 19. Jahrhunderts zum Ausdruck bringen.

Was das Abenteuer der Entwicklung des chinesischen Chorlebens angeht, so sollten zu allererst chinesische Dirigenten neuen Ideen gegenüber offen stehen, sie sollten die Chorsituation und Entwicklungsrichtungen unserer Zeit verstehen, mit Ruhe neue Chorstücke anhören und das Ideal der Vielfalt in der modernen Chorliteratur bejahen. Zweitens müssen sie sich tapfer mit traditioneller und moderner Kunst auseinandersetzen, schöpferisch sein und aktiv verschiedene Methoden der Chorpraxis ausprobieren, um sich für den Einsatz für und die Aufführung von modernen Stücken vorzubereiten. Darüber hinaus müssen sie die Originalität von neuen, modernen Chorstücken verstärken.

Vergnügte, einfallsreiche und interessante winzige Chorstücke sollten mit Achtung behandelt werden, wenn sie mit den nur zu wohlbekannten aber langweiligen Stücken verglichen werden, die riesige Menschenmassen zur Aufführung benötigen. Unsere zeitgenössische chinesische Musik im 21. Jahrhundert sollte den Kern unserer eigenen Geschichte und Kultur bewahren und unseren einmaligen Stil entwickeln.

Unser Können, was die chorische Entwicklung angeht, stellt den Mittelpunkt der langen Geschichte unserer chinesischen Kultur dar, und der vielfältigen Stile der diversen ethnischen Gruppen. Wenn das chinesische Chorleben seine Stärken ausnutzt, die im Bereich des Abwechslungsreichtums und der Volksstile liegen, dann werden ausgezeichnete und originelle

Stücke erscheinen, die das wahre China repräsentieren. Natürlich sollte ich nicht verallgemeinern oder abstreiten, dass Chen Yi, der in den Vereinigten Staaten lebt, Se Enkhbayar aus der inneren Mongolei, Cao Jiangping aus Guangzhou, Zhang Yida aus Peking alle erstklassige chinesische Komponisten mit internationalem Ruf sind.



Existierende Chöre in China müssen vielseitiger werden

Was die Richtlinien angeht zur Musikerziehung und zu einer Entwicklung, die auf Dauer aufrecht erhalten werden kann, so sollte die Regierung der Volksrepublik China eine systematische Richtlinie zum Erziehungswesen formulieren, die angemessen mit einem unabhängigen Fonds verbunden ist, der ausgezeichneten jungen Komponisten weiterführende Studien finanzieren könnte. Wir müssen die Begeisterung und die Unterstützung für Chöre durch das Publikum fördern, uns auf die Verbindung in der Musikerziehung von Kindern, Jugendlichen, Universitätsstudenten und alten Menschen konzentrieren, so dass wir unser Leben lang lernen, unsere Vorstellungen von Chorideen in der ganzen Welt auf laufende bringen, und unser Gesichtsfeld erweitern.

Natürlich ist es wichtig, die Begabten auszubilden. Neben dem Training von jungen Dirigenten, Lehrern und Leitern, damit sie

ihre Rollen gut ausfüllen, müssen wir auch Verwaltungskräfte ausbilden, die die Chorkunst fördern, damit sich die Chormusik in jeglicher Hinsicht entwickeln kann. Gleichzeitig kommen wir nicht ohne Sponsoren – Einzelpersonen wie Firmen – aus, wenn das Chorleben in unserer heutigen Welt voran schreiten soll.

Unsere landesweiten kulturellen Richtlinien haben direkten Einfluss auf die Entwicklung des chinesischen Chorlebens. Das Chorsingen sollte eine der schöpferischen Industrien Chinas sein. Wir hoffen, dass die Führung unseres Landes die Chorentwicklung weiter voran treiben wird durch Ausbildung, die Medien und die Politik, beispielsweise durch die Unterstützung unserer ausgezeichneten Chöre, wenn sie an einer Konzertreise zu einem Musikfestival im Ausland teilnehmen wollen, und durch die Rolle des Gastgebers für internationale Chorfestivals in China. Die Regierung sollte darüber hinaus Spenden von Firmen, die die Chorentwicklung fördern, steuerfrei machen.

Zusammengefasst: die chinesischen Chöre unserer Zeit müssen zuerst einmal den ersten Schritt auf dem Weg zu einer populären ästhetischen Kultur machen und sich dann vom Populären zur Chormusik der Elite hoch arbeiten. Ich glaube, dass die chinesische Chorszene unsere Tage all diese Stadien durchmachen muss – ein historischer Vorgang, um eine andauernde Blüte und Entwicklung zu erreichen.



Professor Tong Shiu-Wai Leon



Vizepräsident der IFCM

Präsident des Jugendchorverbandes Hong Kong

Künstlerischer Leiter und Hauptdirigent des Jugendchores Hong Kong

Email: leontong@hktreblechoir.com

Professor Wu Lingfen



IFCM Advisor

Leiterin des Instituts für Dirigieren am chinesisches Konservatorium

Stellvertretender Vorsitzender der China Chorus Association

Mitglied des Kunstausschusses, Abteilung Berufskünstler, des Erziehungsministeriums

Email: lingfw@163.com

Herr Meng Dapeng



Direktor der China Choral Association

Leiter des chinesisches Jugendchores

Dirigent des zentralen Rundfunk-Jugendchores

Mitglied des Welt Chor Rates

Email: mengdp@wy.bjzx.gov.cn

Professor Tian Xiaobao



Professor an der Huazhong Universität, Musikabteilung

Direktor der Forschungszentrum für chinesische Chormusik in Huaschi

Stellvertretender Vorsitzender der Chinesischen Musikergewerkschaft, Chorabteilung

Direktor der China Chorus Association

Email: xbt220@126.com

Aus dem Englischen von Irene Auerbach, U.K.